

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	25.10.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Umsetzung der Grüngutkonzeption; Einrichtung von Grüngutplätzen

I. Beschlussantrag

Die ausgeschriebenen Leistungen werden wie folgt vergeben:

- Ausbau des Grüngutplatzes Göppingen-Rossbachstraße (Los 1) an die Firma L. Weiss GmbH & Co. KG,
- Ausbau des Grüngutplatzes Eislingen (Los 2) an die Firma K. Gansloser GmbH,
- Errichtung des Grüngutplatzes Schlat (Los 3) an die Firma L. Weiss GmbH & Co. KG,
- Errichtung des Grüngutplatzes Heiningen (Los 4) an die Firma L. Weiss GmbH & Co. KG,
- Errichtung des Grüngutplatzes Hattenhofen (Los 5) an die Firma G. Moll GmbH & Co. KG,
- Errichtung des Wertstoffhofs/ Grüngutsammelplatzes Börtlingen (Los 6) an die Firma C. Rossaro GmbH & Co. KG,
- Errichtung der Zaunanlagen in Schlat, Heiningen, Hattenhofen und Börtlingen (Los 7) an die Firma Draht-Buhr GmbH & Co. KG.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr hat in seiner Sitzung am 13.05.2014 die neue Grüngutkonzeption beschlossen (UVA 2014/19). Danach wird es künftig ein Kombinationssystem aus zwölf Grüngutplätzen des Landkreises und Sammelplätzen der Gemeinden geben.

Mit Entscheidung vom 07.10.2014 (UVA 2014/34) und 06.10.2015 (UVA 2015/40) wurde u.a. die Errichtung der Grüngutplätze in Eislingen, Heiningen, Göppingen-Rossbachstraße, Schlat und Hattenhofen beschlossen. Mit Entscheidung vom 19.01.2016 (UVA 2016/2) wurden die geplanten Ausbaustandards der Grüngutplätze bestätigt und die Betriebsleitung ermächtigt, die hierfür notwendigen Bauarbeiten auszuschreiben.

Am 19.01.2016 (UVA 2016/1) wurde zudem der Verlegung des Wertstoffhofs in Börtlingen zugestimmt. Die Gemeinde beabsichtigt in diesem Zusammenhang ihren Grüngutsammelplatz mit zu errichten und beteiligt sich hierbei anteilig an den Realisierungskosten. Auch hier wurde die Betriebsleitung ermächtigt, die notwendigen Bauarbeiten auszuschreiben.

Die erforderlichen Genehmigungen liegen zwischenzeitlich sowohl für die Grüngutplätze als auch für die Verlegung des Wertstoffhofs vor. Die notwendigen Bauarbeiten wurden ausgeschrieben. Kosten für natur- sowie bodenschutzrechtliche Anforderung (Ausgleichmaßnahmen, Bepflanzung etc.) sind noch nicht beinhaltet. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wurden die Zaunanlagen der einzelnen Plätze als separates Los ausgeschrieben.

Am 20.09.2016 fand die Submission der vorgenannten Ausschreibungen statt. Die Angebote wurden durch das beauftragte Planungsbüro ausgewertet. Im Rahmen der fachlichen Prüfung wurden die Angebote auf technische, funktionelle und wirtschaftliche Hinsicht hin überprüft. Der Zuschlag soll an das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden.

Die Ergebnisse sehen wie folgt aus:

Grüngutplatz Göppingen-Rossbachstraße:

- Geschätzte Gesamtkosten: ca. 281.000 Euro (UVA 2014/34)
- Vergabesumme: 142.561,36 Euro
- Bauzeit: Nov./ Dez. 2016
- Leistungsumfang: Erd- und Straßenbauarbeiten
 - Elf Bieter
 - Zuschlag an Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG

Grüngutplatz Eislingen:

- Geschätzte Gesamtkosten: ca. 257.000 Euro (UVA 2014/34)
- Vergabesumme: 121.380,00 Euro
- Bauzeit: Nov./ Dez. 2016
- Leistungsumfang: Erd- und Straßenbauarbeiten
 - Neun Bieter
 - Zuschlag an Firma Kurt Gansloser GmbH

Grüngutplatz Schlat:

- Geschätzte Gesamtkosten: ca. 697.000 Euro (UVA 2014/34)
- Vergabesumme: 292.932,18 Euro
- Bauzeit: Jan./ April 2017
- Leistungsumfang: Erd- und Straßenbauarbeiten
 - Neun Bieter
 - Zuschlag an Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG

Grüngutplatz Heiningen:

- Geschätzte Gesamtkosten: ca. 593.000 Euro (UVA 2014/34)
- Vergabesumme: 231.665,78 Euro
- Bauzeit: Jan./ April 2017
- Leistungsumfang: Erd- und Straßenbauarbeiten
 - Neun Bieter
 - Zuschlag an Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG

Grüngutplatz Hattenhofen:

- Geschätzte Gesamtkosten: ca. 727.000 Euro (UVA 2015/24)
- Vergabesumme: 305.822,61 Euro
- Bauzeit: Jan./ April 2017
- Leistungsumfang: Erd- und Straßenbauarbeiten
 - Acht Bieter
 - Zuschlag an Firma G. Moll Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG

Wertstoffhof/ Grüngutsammelplatz Börtlingen:

- Geschätzte Gesamtkosten: ca. 200.000 Euro (UVA 2016/1)
- Vergabesumme: 150.274,57 Euro
- Bauzeit: Nov./ Dez. 2016
- Leistungsumfang: Erd- und Straßenbauarbeiten
 - Neun Bieter
 - Zuschlag an Firma C. Rossaro GmbH & Co. KG

Zaunanlagen:

- Geschätzte Baukosten: 100.000 Euro
- Vergabesumme: 35.557,20 Euro
- Bauzeit: Dez. 2016 / April 2017
- Leistungsumfang: Zaunarbeiten
 - Sechs Bieter
 - Zuschlag an Firma Draht-Buhr GmbH & Co. KG

Gegenüber früheren Kostenschätzungen liegen teils deutlich günstigere Angebotspreise vor. Zum Teil stammen die Kostenschätzungen aus dem Jahr 2014, als sich die Planungen noch im Anfangsstadium befanden. Seit diesem Zeitpunkt wurden die Pläne immer weiter optimiert, sodass in der anschließenden Detailplanung oftmals ein Massenausgleich erreicht werden konnte. Ein weiterer Grund für die günstigen Angebotspreise ist, dass viele Firmen am Ende eines Jahres bzw. am Jahresanfang noch freie Kapazitäten haben. Auch sind in den ursprünglichen Kostenschätzungen die bereits angefallenen Planungskosten enthalten.

III. Handlungsalternative

Keine Vergabeentscheidung und Aufhebung der Ausschreibung.

Die Betriebsleitung sieht für die Aufhebung der Ausschreibung jedoch keinen sachlichen Grund, insbesondere auch aufgrund der Wirtschaftlichkeit der jeweils vorgesehenen Zuschläge. Im Falle einer sachgrundlosen Aufhebung der Ausschreibung könnten Bieter Schadensersatzansprüche geltend machen.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Investitionen, die Abschreibungen und die Aufwendungen für den Betrieb sind in den Wirtschaftsplänen für die Jahre 2016 und 2017 des Abfallwirtschaftsbetriebs entsprechend berücksichtigt.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft des Wasserzustands und der Böden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Landwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Energienutzung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat